

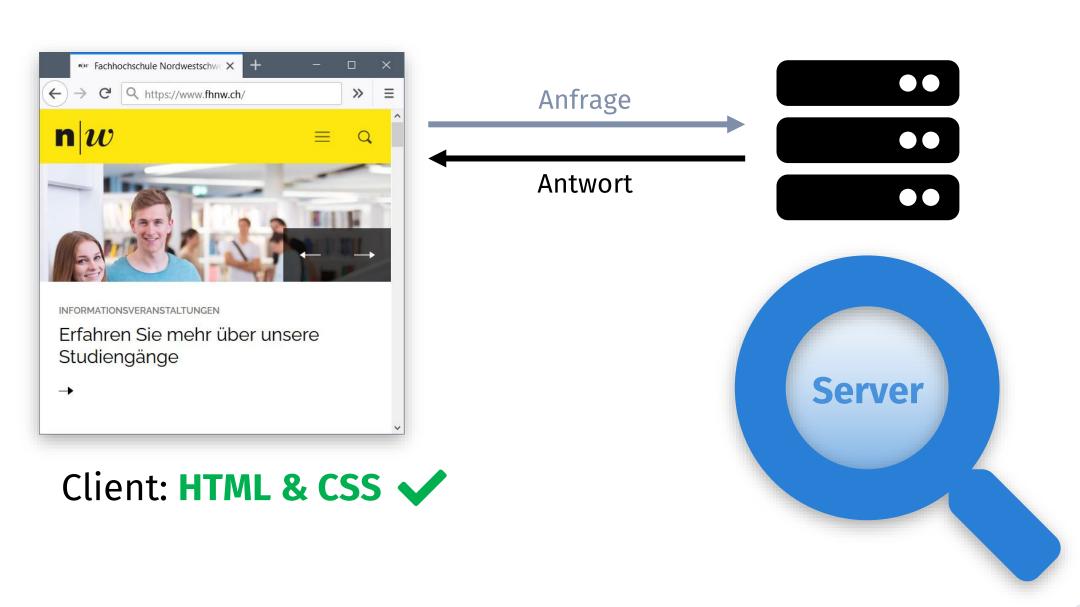
Web Engineering

MVC mit Spring Boot

Adrian Herzog

(basierend auf der Arbeit von Michael Faes, Michael Heinrichs & Prof. Dierk König)

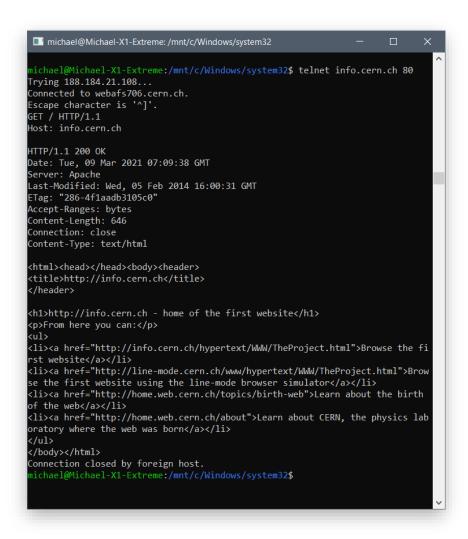
Das World Wide Web

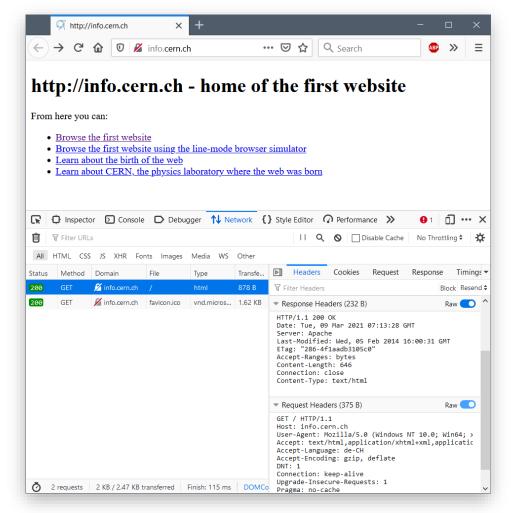


HTTP(S)

HTTP

Wie sprechen Client und Server eigentlich miteinander? Auf HTTP!





HTTP Methoden

automatisch vom Browser verwendet

Methode	Beschreibung
GET	Holt eine «Ressource» vom Server, durch URL identifiziert. Server schickt Ressource in Body zurück.
HEAD	Wie GET, aber Server schickt nur HTTP Header ohne Body zurück. Wird verwendet, um zu prüfen, ob Inhalt geändert wurde.
POST	Schickt Daten an den Server zur Verarbeitung, z.B. durch das Ausfüllen eines Web-Formulars. Kann neue Ressourcen auf Server erstellen oder vorhandene modifizieren.
PUT	Ersetzt vorhandene Ressource unter der angegebenen URL (kann im Vergleich zu POST keine neue Ressource anlegen)
PATCH	Ändert die Ressource unter einer URL (partielles Update)
DELETE	Löscht die Ressource unter einer URL.

Argumente in HTTP

Zwei Möglichkeiten

1. In URL:

GET /wiki/Spezial:Search?search=Katzen&go=Artikel HTTP/1.1

Schlüssel	Wert
search	Katzen
go	Artikel

2. In Body:

POST /wiki/Spezial:Search HTTP/1.1

Host: de.wikipedia.org

Content-Type: application/x-www-form-urlencoded

Content-Length: 24



search=Katzen&go=Artikel

nur bei **POST**, **PUT, PATCH**

HTTP-Statuscodes

Server antwortet immer mit *Statuscode*:

```
HTTP/1.1 200 OK
```

Server: Apache

Content-Length: 646

Content-Type: text/html

<!DOCTYPE HTML> ...

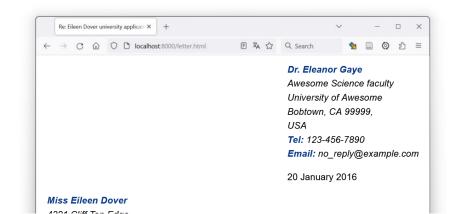
Codes	Kategorie	Beschreibung
1 XX	Information	Anfrage dauert noch an
2 xx	Erfolgreich	Anfrage wurde bearbeitet, Resultat kommt zurück
3 xx	Umleitung	Weitere Schritte nötig, z.B. weil Ressource verschoben wurde. Enthält Location-Header.
4xx	Client-Fehler	z.B. nicht-existierende Ressource (404)
5 xx	Server-Fehler	Verarbeitungsfehler auf dem Server

Übung 1: Einfacher Web-Server mit Java

 Öffne ein Terminal und wechsle in den Ordner der CSS-Übung von letzter Woche.

- 2. Führe den Befehl jwebserver aus, um einen Web-Server zu starten, der den Inhalt des aktuellen Ordners über HTTP zur Verfügung stellt.
- 3. Öffne im Browser die URL http://localhost:8000 und dann die HTML Datei. Schau dir die HTTP Header der Requests in den Dev Tools an.

```
C:\Users\Michael\Documents\FHNW\webeC\docs\W02-CSS>dir
 Volume in drive C is Windows
 Volume Serial Number is DA40-3715
 Directory of C:\Users\Michael\Documents\FHNW\webeC\docs\W02-CSS
29.02.2024 15:21
29.02.2024 13:28
29.02.2024 09:19
                          3'356'364 CSS.pdf
29.02.2024 09:19
                          7'137'653 CSS.pptx
 02.03.2021 08:45
                             13'508 csszengarden.html
                                654 example-styled.html
                                648 letter-solution.css
                              4'940 letter-solution.html
                              5'361 letter.html
29.02.2024 09:12
                            166'365 letter.png
29.02.2024 08:41
                                979 news-solution.css
29.02.2024 13:28
                              1,708 news-solution.html
 29.02.2024 09:33
                              1'654 news.html
 29.02.2024 09:16
                            678'335 news.png
29.02.2024 09:49
                              1'388 Notizen Live-Coding.txt
29.02.2024 08:45
                                340 priority.html
29.02.2024 09:52
                             11'372'837 bytes
              2 Dir(s) 120'669'908'992 bytes free
C:\Users\Michael\Documents\FHNW\webeC\docs\W02-CSS>jwebserver
Binding to loopback by default. For all interfaces use "-b 0.0.0.0" or "-b ::
Serving C:\Users\Michael\Documents\FHNW\webeC\docs\W02-CSS and subdirectories
 on 127.0.0.1 port 8000
URL http://127.0.0.1:8000/
```

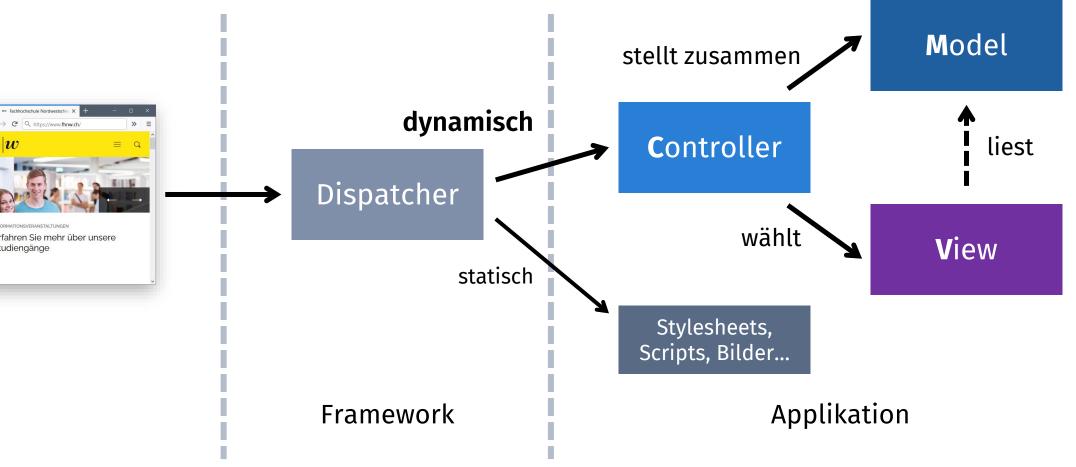


MVC im Web

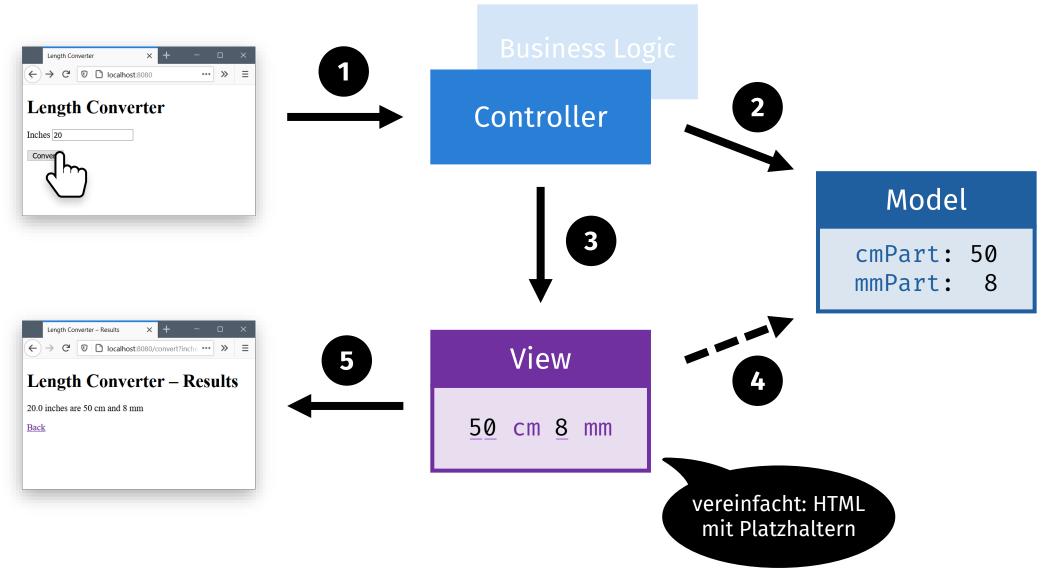
Model View Controller

Web-Server

Server kann Anfrage *irgendwie* verarbeiten, solange er HTTP-Protokoll einhält. Typisch für Web-Applikationen: **statisch/dynamisch** & **MVC**



MVC: Ablauf



MVC: Zuständigkeiten

Model

Enthält die Daten Unabhängig von View und Controller

View

Präsentiert die Daten

Kennt das Model, aber *liest* es nur

Zuständig für User-Interaktion

Unabhängig von Controller

Controller

Empfängt Anfragen und ruft nötige Ressourcen auf

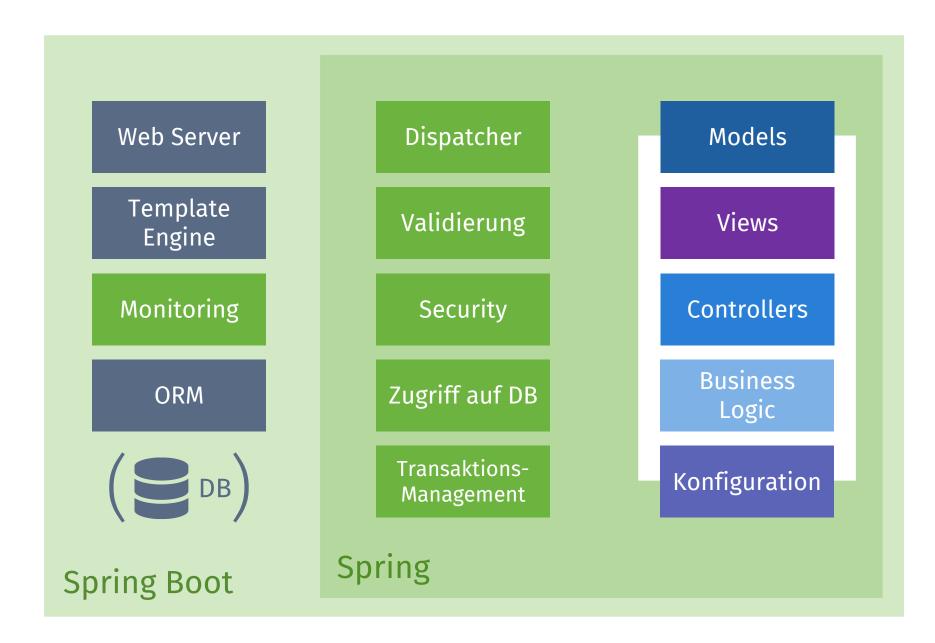
Validiert Eingaben

Stellt Model zusammen und wählt View aus

Spring & Spring Boot



Spring & Spring Boot



Spring Framework

Framework für Java-Web-Apps. Grundfunktionalität:

Web-MVC: Eingebauter Dispatcher & einige Model-Klassen, einfache Definition der Controller & Views

Inversion of Control (Dependency Injection): Finden, Konfigurieren und «verkabeln» von Komponenten

Viele weitere Goodies:

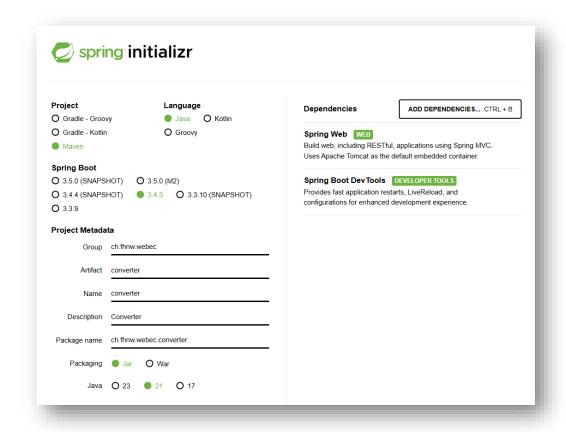
- Validierung & Typumwandlung (Woche 5)
- Einfache Konfiguration von eigenen Komponenten (Woche 5)
- Einfacher Zugriff auf Datenbank, ohne SQL (Woche 6)
- Transaktions-Management (Woche 7)
- Security (Woche 8)

Spring Boot

Convention over Configuration

Bietet extrem schnellen Weg, eine Web-Applikation in Java aufzusetzen.

Basiert auf Spring Framework, unterstützt diverse Frameworks & Libraries, enthält Default-Konfiguration für alle.



Spring Boot Magic

Warum überhaupt ein Framework? Warum MVC nicht selber machen?

Vorteile von Spring (Boot)

- weniger aufwändig
- weniger fehleranfällig
- gute Dokumentation
- viele eingebaute Features

Nachteile

• Viel Magic... 🎇

Magic mit Annotationen

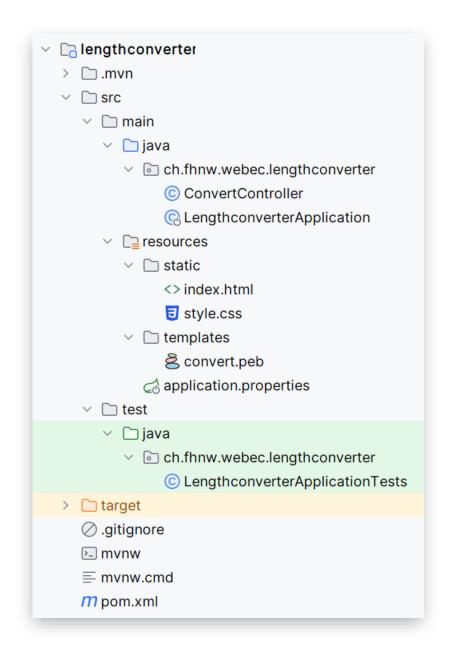
In Spring wird praktisch alles mit Java-Annotationen gemacht.

Beispiel: Controller

```
aController
public class ConvertController {
     @GetMapping("convert")
     public String convert(double inches, Model model) {
         return "convert";
     }
}
```

Kein weiterer (eigener) Code oder Konfiguration nötig!

Spring Boot: Projektstruktur



Grundstruktur hier: Maven

src/main/java: Code für Business Logic, Controllers, ... Aufgeteilt in Packages.

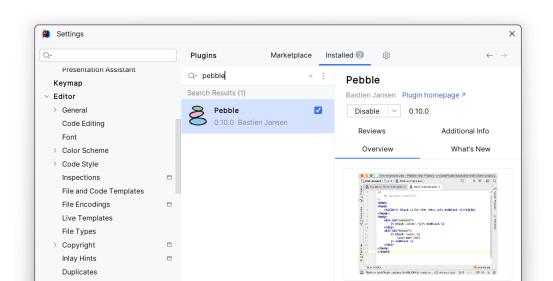
src/main/resources/...

- **static**: Statische Seiten, Stylesheets, Bilder, JavaScript, usw.
- templates: Definitionen der Views
- application.properties: Konfiguration

src/test/java: Unit Tests, Integration
Tests, E2E-Tests

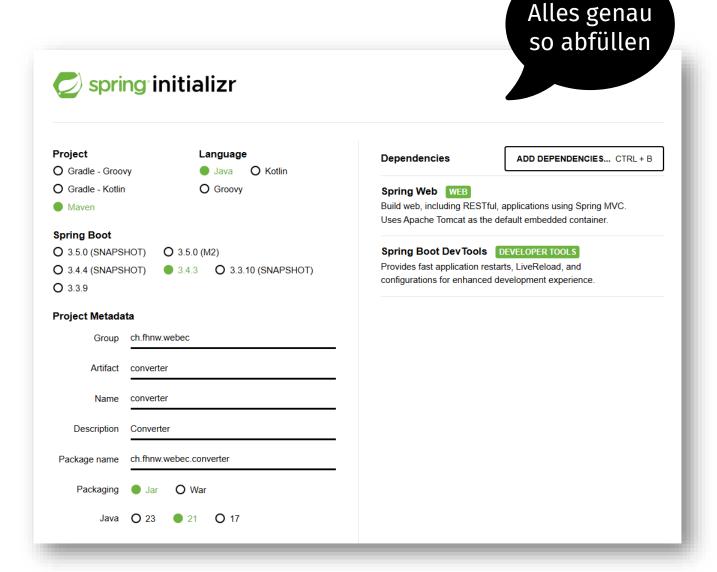
Übung 2: Entwicklungsumgebung

- 1. Installiere die *IntelliJ*-Entwicklungsumgebung. Empfohlen ist die Ultimate-Edition, welche Studierende gratis beziehen können: www.jetbrains.com/de-de/community/education/.
- 2. Stelle unter *File* → *Project Structure* sicher, dass *JDK* 21 installiert und ausgewählt ist.
- 3. Installiere zudem das **Pebble-Plugin** in IntelliJ, das es einfacher macht, Views zu erstellen.



Übung 3: Hello, Spring!

1. Erstelle mit
IntelliJ oder
dem Initializr
(start.spring.io)
eine frische
Spring Boot
Applikation.



2. Füge folgende Dependency zur POM-Datei hinzu:

```
<dependency>
     <groupId>io.pebbletemplates</groupId>
          <artifactId>pebble-spring-boot-starter</artifactId>
          <version>3.2.3</version>
</dependency>
```



3. Füge eine statische index.html Seite hinzu, starte die *ConverterApplication* und kontrolliere, dass die Seite unter http://localhost:8080 erreichbar ist.

Übung 4: Der erste Controller

 Füge folgende Klasse zum Projekt hinzu und ergänze die nötigen Imports:

2. Rufe

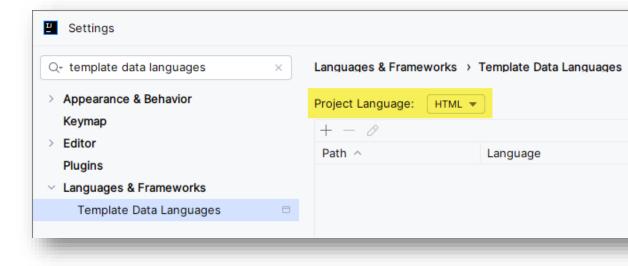
localhost:8080/time

auf und lade ein paar Mal neu, um zu überprüfen, dass der dynamische Inhalt funktioniert.

```
aController
public class TimeController {
    aGetMapping("time")
    public ResponseEntity<String> time() {
        var time = LocalTime.now();
        return ResponseEntity.ok()
                .contentType(MediaType.TEXT_HTML)
                .body("""
                    <!DOCTYPE html>
                    <title>Time</title>
                    <h1>Current Time</h1>
                    >
                        The current time is: %s
                    """.formatted(time)):
```

Übung 5: MVC

Aktiviere HTML Syntax
 Highlighting in Pebble
 Templates:



2. Erstelle die Datei
 time-view.peb im
 Ordner templates:

```
<!DOCTYPE html>
<title>Time</title>
<h1>Current Time with Pebble</h1>

{{ time }}

Platzhalter
```

3. Ändere den Controller so ab:

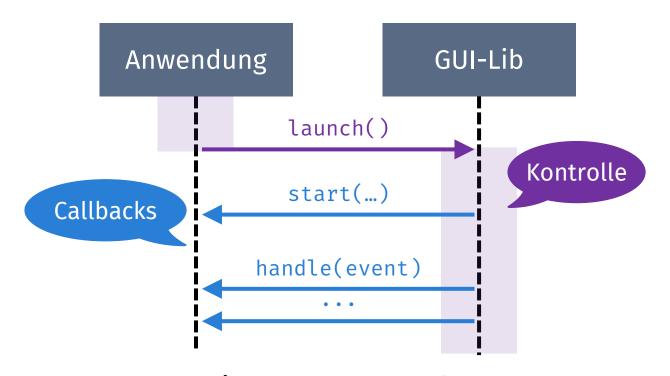
```
aController
public class TimeController {
                                     Model von Spring
                                         erstellt
    @GetMapping("time")
    public String time(Model model) {
                                                Model-Wert füllt
        var time = LocalTime.now();
                                                  Platzhalter im
                                                   Template
        model.addAttribute("time", time);
        return "time-view";
                                 Auswahl der
                                    View
```

Beim Aufruf von <u>localhost:8080/time</u> sollte wieder der gleiche dynamische Inhalt wie zuvor erscheinen, jetzt aber durch eine komplette MVC-Struktur erzeugt.

Dependency Injection

Inversion of Control

Inversion of Control (IoC): «Umkehren der Kontrolle»



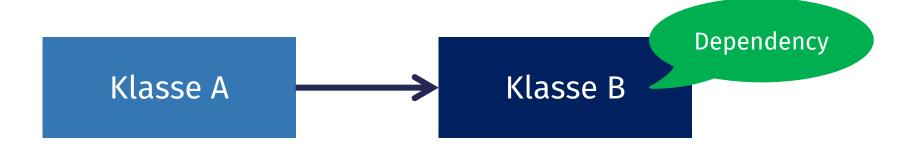
In OOP2: Durch Implementieren von Interfaces

In Spring: Durch Annotationen. Spring analysiert Code!

Dependency Injection

Was ist eine Dependency?

Typischerweise eine Klasse B, welche von Klasse A benötigt wird.



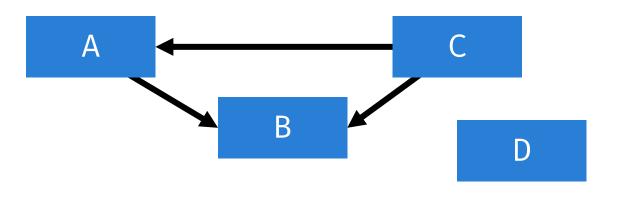
- Wir haben zwei Möglichkeiten:
 - Ohne DI: Klasse A instanziert Klasse B selber
 - Mit DI: Klasse A erhält eine Instanz von Klasse B injected
 (also von aussen zur Verfügung gestellt → eine Form von IoC)

DI ist auch ohne DI Framework (a.k.a. IoC Container) möglich!

Dependency Injection Framework

Spring DI Framework macht zwei Schritte:

1. Analysiert verwaltete Klassen/Objekte (Beans) und erstellt daraus einen Abhängigkeitsgraph.



2. Instanziert Objekte (Beans) in richtiger Reihenfolge und fügt Abhängigkeiten ein.

```
var b = new B();
var a = new A(b);
var c = new C(a, b);
var d = new D();
```

automatisch «generiert»

@Component

Klasse wird durch Spring als Singleton instanziert und an den passenden Stellen injected.

```
aComponent
public class TimeProvider {
                                                                 Instanz wird als
                                                              Konstruktor-Argument
    public LocalTime getTime() {
                                                                    injected
        return LocalTime.now();
                  aController
                  public class TimeController {
                      private TimeProvider timeProvider;
                      public TimeController(TimeProvider timeProvider) {
                          this.timeProvider = timeProvider;
```

@Configuration & @Bean

Flexiblere Variante, um Beans mit Factory-Methode zu konfigurieren.

Vorteile sind unter anderem:

- Scope kann angegeben werden: singleton, prototype, request, session, etc.
- Name für Beans: ermöglicht z.B. Unterscheidung mehrere Beans vom gleichen Typ
- Objekte von **Klassen, die nicht unter eigener Kontrolle stehen** (z.B. von anderen Libraries), können als Beans zur Verfügung gestellt werden:

@Configuration & @Bean: Beispiel

```
@Bean // using method name ("idProvider") as name
// using default scope "singleton"
public IdProvider idProvider() { // no dependencies to other beans
    return new IdProvider();
@Bean(name = "priorityTaskProcessor") // configuring a custom name
aScope("prototype") // defining a custom scope
public TaskProcessor processor(IdProvider idProvider) { // injecting dependency
    String taskId = idProvider.getId();
    return new TaskProcessor(taskId); // no singleton because class has state
public class TaskProcessor {
    private String taskId;
    public TaskProcessor(String taskId) {
                                                                 Alles innerhalb
        this.taskId = taskId;
                                                                einer Klasse mit
                                                                @Configuration
    public void processTask() { ... }
```

Komponenten & Controller

Wo verwendet man diese Beans und Komponenten überhaupt?

Zum Beispiel in einem Controller:

```
aController
                                                   Komponente wird
public class TimeController {
                                                      eingefügt!
    private final TimeProvider timeProvider;
    public TimeController(TimeProvider timeProvider) {
        this.timeProvider = timeProvider;
    aGetMapping("time")
    public String time(Model model) {
        model.addAttribute("time", timeProvider.getTime());;
        return "time-view";
```

Controller sind ebenfalls Komponenten!

DI und Unit Tests

Dependency Injection macht es möglich, Abhängigkeiten bei Bedarf in einem Test zu ersetzen.

```
public class TimeControllerTest {
                                                                 TestTimeProvider
                                                               gibt immer die gleiche
   aTest
    public void testTimeController() {
                                                                   Zeit zurück
        TimeProvider timeProvider = new TestTimeProvider();
        DateTimeFormatter formatter = DateTimeFormatter.ofPattern("HH:mm:ss");
        TimeController tc = new TimeController(timeProvider, formatter);
        String view = tc.time4(new ConcurrentModel());
        assertEquals("time-view", view);
        assertEquals("10:30:00", m.getAttribute("time"));
```

Übung 6: Length Converter

Implementiere einen neuen Controller, der eine Längenangabe in Inches in Zentimeter und Millimeter umwandelt.

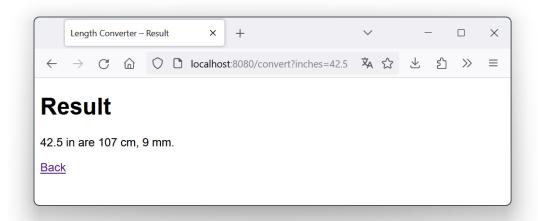
 Um Parameter an einen Controller zu übergeben, braucht es ein HTML-Formular:

Ziel-URL

2. Nehme im Controller den Parameter entgegen, indem du einen normalen Methoden-Parameter mit dem gleichen Namen hinzufügst:

```
a)Controller
public class ConvertController {
     @GetMapping("convert")
     public String convert(double inches, Model model) {
         ...
     }
}
```

3. Führe die Umwandlung im Controller durch und erweitere Model & View, um das Resultat anzuzeigen:



Fragen?

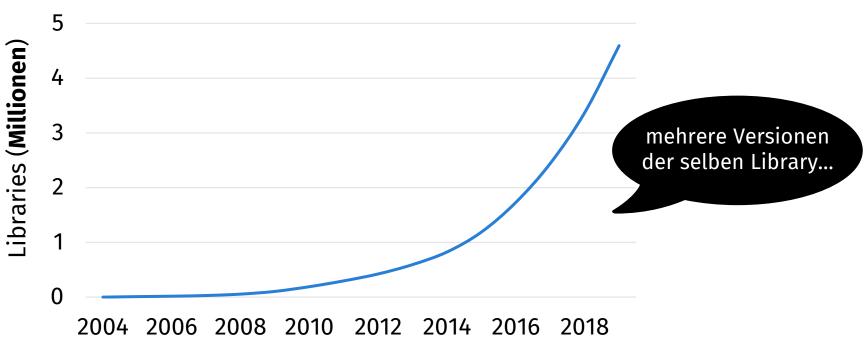


Anhang: Mayen



Build-Tool (vor allem) für Java-Projekte

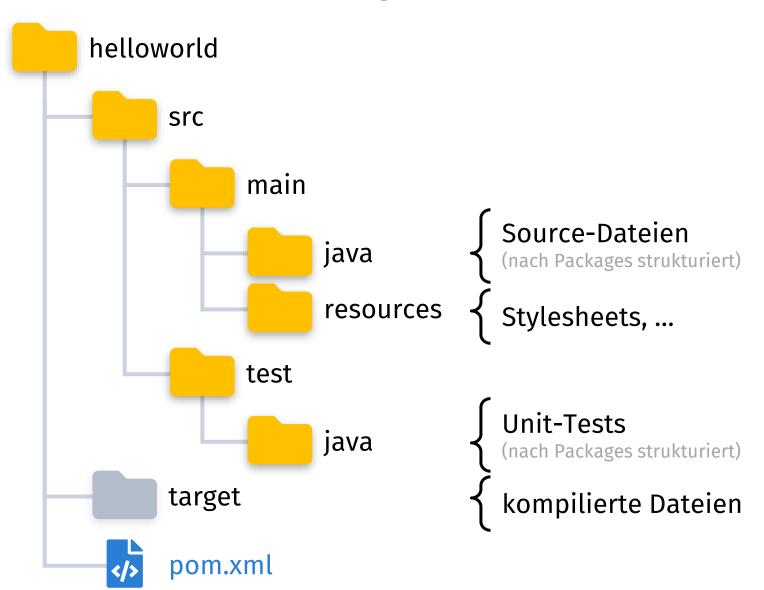
- Plattform-unabhängig: auf Windows genau wie auf macOS, Linux, ...
- Verwaltet Abhängigkeiten automatisch dank «Maven Central»: riesige Online-Datenbank mit vorkompilierten Java-Libraries!



Maven-Philosophie: «Konvention vor Konfiguration»

• Ordner-Struktur, Build-Ablauf, Einstellungen sind standardisiert.

Ordnerstruktur:



Die «pom.xml»-Datei

Alle Informationen zum Projekt sind in einer Datei namens «pom.xml»

Obligatorisch sind nur *Projekt-«Koordinaten»*: Gruppe, Name, Version.

• Andere Projekte können dieses Projekt mit diesen Koordinaten als Abhängigkeit hinzufügen

Einige Maven-Befehle

Standard-Befehle (bauen aufeinander auf):

Befehl	Beschreibung
mvn compile	Kompiliert die «Haupt»-Dateien
mvn test	Kompiliert die Test-Dateien und führt die Tests aus
mvn package	Verpackt das Projekt, z.B. als jar-Datei
mvn install	«Installiert» das Projekt im lokalen Repository
mvn deploy	Veröffentlicht das Projekt in einem Remote-Repository

Zusatzbefehle:

Befehl	Beschreibung
mvn clean	Entfernt alle erstellten Dateien
spring-boot:run	Führt eine Spring-Boot-Applikation aus